

II-1620 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7941J

1980-10-23

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, ING. MURER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Hochwasserkatastrophe in der Steiermark

Die schwere Hochwasserkatastrophe, die kürzlich die Steiermark heimgesucht und weite Teile dieses Bundeslandes verwüstet hat, bedeutet einen Schaden, der insgesamt auf eine Milliarde Schilling geschätzt wird.

Hauptleidtragende sind ohne Zweifel die Landwirte, denen durch das Hochwasser schwerste Schäden - mit zum Teil sehr weitreichenden Folgewirkungen - zugefügt wurden.

Umso notwendiger erscheint es, daß die für derartige Fälle bereitstehenden Mittel des Katastrophenfonds so rasch wie möglich flüssig gemacht werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Was wurde veranlaßt, um bezüglich der Ausschüttung der Mittel des Katastrophenfonds eine rasche Abwicklung sicherzustellen ?
2. Um welche Beträge (aufgeschlüsselt nach den im Katastrophenfondsgesetz festgelegten Verwendungszwecken) handelt es sich dabei ?

Wien, 1980-10-23